

LEBENSMITTEL SIND ALLES

SELFERVICE-TECHNOLOGIEN FÜR DEN LEH



GROCERY

 PYRAMID

Inhaltsverzeichnis

01.
Lebensmittel sind alles
Digitale Glücksmomente am POI und POS

02.
Convenience Stores
POLYTOUCH® FLEX21.5 und FLEX lite

03.
Autonome Stores
POLYTOUCH® PASSPORT 32

04.
Vollsortimenter
faytech® EASY Shopper

05.
Discounter & Supermärkte
POLYTOUCH® pSyCO
POLYTOUCH® CURVE

06.
Referenzen

Unsere Produktbereiche faytech® und POLYTOUCH® versorgen den Lebensmitteleinzelhandel mit Lösungen für die gesamte Digitalisierungsstrecke. Sie machen Informations- und Verkaufsprozesse effizienter und definieren an allen Touchpoints das Shopping-Erlebnis der Kunden neu.

POLYTOUCH® ist ein Pionier auf dem Gebiet des digitalen Selfservice: Der Branchenriese EDEKA setzt auf ein SCO-Kioskterminal, das wir exklusiv für sein Sortiment- und Ladenkonzept in nur 6 Wochen geschaffen haben.

faytech®, der Spezialist für Touchscreen- und Touch-PC Lösungen, hat an einen großen LEH in Deutschland bereits 7.300 Stück des modernsten Einkaufswagens der Welt ausgeliefert und damit ein starkes Medienecho hervorgerufen (vgl. S. 10-11).

Eine Auswahl unserer Referenzen im Retail-Bereich finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Die Lösungen unserer Marken stellen wir in Basiskonfigurationen bereit, die off the shelf viele branchen- und anwendungsspezifische Use Cases abdecken. Zukäufe von Komponenten (z. B. Touchdisplay) oder Peripheriemodulen (z. B. Printer) sind deshalb in der Regel nicht erforderlich.

Bei besonderen Use Cases ermöglicht das Plattformprinzip sowohl die kosteneffiziente Umsetzung Ihrer speziellen Anforderungen als auch ein schnelles Time-to-Market. Fast alle Ihre Bedarfe an Accessoires, an Peripheriesystemen sowie an Montage- und Befestigungsvarianten realisieren wir für Sie in kürzester Zeit.

Damit ist Pyramid für Sie erste Wahl zum Aufbau einer neuen oder zur Modernisierung einer bestehenden digitalen Infrastruktur in ihren Geschäften, ganz gleich, ob Sie sich für eine Basiskonfiguration oder eine spezifische Lösung entscheiden.

Das funktionale und zugleich formschöne Design unserer Lösungen, die zumeist sämtliche Peripheriegeräte im Chassis integrieren, wurde schon mehrfach mit internationalen

Preisen gewürdigt. 2020 erhielt das Kioskterminal FLEX den European Design Award, 2025 der PIXI den Good Design Award des Chicago Athenaeum. Der GDA zählt zu den renommiertesten Auszeichnungen für Industrie- und Produktdesign weltweit.

In dieser Broschüre präsentieren wir Ihnen Terminals und Digital Signage für die verschiedenen Vertriebslinien des Lebensmitteleinzelhandels. Die Zuordnung der Modelle zu einer Vertriebslinie basiert auf unserer Erfahrung und unserer Kenntnis der Märkte. Sie möchten in einer Vertriebslinie eine andere Hardware einsetzen? Gerne! Einer unserer Grundsätze lautet: „Alles ist möglich!“ Sie entscheiden, welche Technologie Sie einsetzen möchten und wir bringen diese mit unseren Experten auf Ihre Fläche!

Auch wichtig zu wissen: Für Ihr Digitalisierungsprojekt stellen wir Ihnen einen dezidierten Ansprechpartner zur Seite. Er ist ein Experte für Ihre Branche und betreut Sie vom Kick-off über den Roll-Out bis in die Zeit danach. Für Fragen steht Ihnen auch eine Serviceline zur Verfügung, die jedes Ticket innerhalb von 2 Stunden nach seinem Eingang in Bearbeitung nimmt.

Unsere Leidenschaft für Digitalisierung macht uns auch zu Ihrem Gamechanger bei den Herausforderungen von heute und morgen. Mit innovativen Technologien, Designs und Dienstleistungen sichern wir Ihren Erfolg. Wir begleiten Sie: partnerschaftlich und kompetent!

We are Pyramid: Agile. Creative. Reliable.

ÜBER DEN AUTOR

Dr. Christian Hartmeier

Dr. Christian Hartmeier betreut als Content Creator die Produktbereiche AKHET® (Industrie-PC und -Server), faytech® (Touch-PCs und Touchmonitore) und Polytouch® (Selfservice-Terminals und Paging- und Location-Systeme).





Der Lebensmitteleinzelhandel gehört mit einem jährlichen Umsatzvolumen von über 200 Milliarden € zu den wichtigsten Konsumgüteranbietern in Deutschland.

Seit 1991 haben sich die Ausgaben der privaten Haushalte in Deutschland für Nahrungsmittel fast verdoppelt und der Wachstumstrend zeigt auch für die nächsten Jahre nach oben. Durchschnittlich kaufen jeden Tag 40 Millionen Kunden Lebensmittel ein: in Supermärkten, in Discountern und Vollsortimentern, in Convenience Stores und Autonomen Shops.

Wenn es um Umsatzmaximierung und Kostenminimierung geht, gewinnt in allen Vertriebslinien des Lebensmitteleinzelhandels die Digitalisierung an Bedeutung. Die Verbraucher in Deutschland begegnen Selfservice-Technologien mit sehr viel größerer Offenheit als noch vor ein paar Jahren. Die Akzeptanz für Terminals am POI und POS ist da und mit ihr die Erkenntnis, dass digitale Lösungen dazu beitragen, das Einkaufen schneller, bequemer und - durch die Reduzierung sozialer Kontakte - sicherer zu machen.

Parallel dazu verstehen immer mehr Lebensmitteleinzelhändler, dass sie durch kluge Digitalisierungsstrategien nicht nur die Zufriedenheit ihrer Kunden erhöhen. Mit Kiosk-Terminals lassen sich Prozesse optimieren und neue, zukunftssträchtige Vertriebslinien erschließen. Darüber hinaus entlasten die Terminals das Personal. Kostbare Mitarbeiter-Ressourcen können an anderer Stelle wertschöpfender eingesetzt werden: für die Regalpflege, die Dekoration der Fläche oder die Beratung der Kunden.

Dass sehr viele Betreiber die Vorteile des SCO erkannt haben, belegt die EHI-Studie *Technologie-Trends im Handel*: 30 % der Befragten benannten die Digitalisierung des Point of Sale als einen der wichtigsten Entwicklungsschritte in den kommenden drei Jahren.

Digitalisierung schafft für Kunden und Betreiber eine Win-win-Situation, die sich nicht auf den Point of Sale beschränkt, also den letzten Kontakt, den der Kunde mit der Marke hat, bevor er den Laden verlässt. Auch für die vorgelagerten Touchpoints gibt es Selfservice-Technologien, von denen Consumer und Retailer gleichermaßen profitieren.

Auf den folgenden Seiten nehmen wir Sie mit auf eine spannende Reise zu den Vertriebslinien des Lebensmitteleinzelhandels und den Selfservice-Technologien, die faytech® und Polytouch® für sie bereitstellen. Wir zeigen Ihnen, welche Terminals und Digital Signage zu welchen Use Cases am besten passen und wo die Vorteile im Detail liegen.

***Sie möchten mehr wissen? Lesen Sie los!
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!***

01. LEBENSMITTEL SIND ALLES

Digitale Glücksmomente am POI und POS

DIE ZUKUNFT IST DA

Sie ist kompakt! Und wie...

02. CONVENIENCE STORES

Self-Checkout mit

POLYTOUCH® FLEX21.5 und FLEX lite

Der FLEX ist Pyramids maßgeschneiderte Lösung für Convenience Stores. Wo die effiziente Nutzung der Ladenfläche zur Herausforderung wird, weil jeder Quadratcentimeter zählt, kommt der FLEX ins Spiel.

Sein kompaktes Design verschafft dem Kiosk überall Platz, sei es im C-Store, am innerstädtischen Frequenzbringer oder im ländlichen Vorort. Unterwegskonsum oder Tageseinkauf: Mit dem FLEX wird der Self-Checkout zum Kinderspiel.

Das fast rahmenlose und superflache Touchdisplay im Hochformat erinnert im Look-and-feel an ein Tablet.

Es schafft eine vertraute Usability, die Kunden zum Self-Checkout förmlich einlädt.

Für sein zukunftsweisendes Design erhielt der FLEX im Jahr 2020 übrigens den renommierten European Product Design Award.

Trotz seiner kompakten Maße ist der FLEX ein vollwertiger Kiosk. Sein Chassis aus Edelstahl macht den FLEX so robust, dass er auch raue Einsatzbedingungen meistert. In der Countertop-Variante lässt der FLEX sich auf dem Verkaufstresen platzieren. Standfuß- und Wallmountmontage gehen natürlich auch.

Bereits in der Standardversion enthält der FLEX ein Modul zur bargeldlosen Bezahlung. Es kann auf Wunsch um eine Komponente zur Entgegennahme und Rückgabe von Banknoten und Münzen ergänzt werden.

Damit kommen Sie Kunden entgegen, die kleine Einkäufe immer noch gerne bar bezahlen. Weitere Peripheriemodule sind flexibel um- und aufrüstbar. Der Name des FLEX ist Programm!

Mit dem FLEX lite haben wir an Betreiber gedacht, die aufgrund sehr begrenzter Flächen einen Kiosk mit minimalem Platzbedarf benötigen.

Der lite ist der kleine Bruder des FLEX und das absolute Konzentrat eines Kiosks. Er ist für den schnörkellosen Self-Checkout konzipiert und enthält alles, was es dafür bedarf: Touchdisplay, Payment und Scanner.

Und was ist mit dem Drucker? Gibt der FLEX lite denn keinen Kassenschein aus? Doch: auf dem Bildschirm als QR-Code! Den kann der Kunde mit seinem Handy scannen und schon besitzt er den Beleg in elektronischer Form.

So viel FLEX lite-Technik passt zwar nicht in eine Westentasche, aber doch in den kleinsten C-Store.



03. AUTONOME STORES

Self-Checkout mit

POLYTOUCH® PASSPORT 32



Autonome Stores gehören zu den wichtigen Zukunftstrends im Lebensmittelhandel. Man findet sie in Hochfrequenzonen der Ballungsräume, in strukturschwachen Regionen, in Krankenhäusern und in Kantinen: Ob der Szeneparty nach Mitternacht die Drinks ausgehen oder auf dem flachen Land Artikel des täglichen Bedarfs fehlen, ob im Krankenhaus das daheim vergessene USB-Kabel zu ersetzen oder in der Kantine die Spätschicht mit Lunchpaketen zu versorgen ist...

Überall verabschieden Autonome Stores für Konsumenten und Betreiber den Ladenschluss. Einkaufen rund um die Uhr ist angesagt – ganz ohne Personaleinsatz.

In Europa haben Big Player und Start-ups das enorme Wachstumspotenzial der neuen Vertriebslinie erkannt: 25 verschiedene Konzepte wetteifern unter der Bezeichnung Micro Märkte, Smart Stores, 24/7 Stores oder Tiny Stores um Kunden.

Kioskterminals sind Schlüsseltechnologien für die Akzeptanz des Geschäftsmodells durch den Verbraucher. Da kein Personal vorhanden ist, das den Kunden beim Self-Checkout unterstützen oder bei Ausfall der Selfservice-Infrastruktur das Abkassieren übernehmen kann, bedarf es hochzuverlässiger Terminals, die intuitiv zu bedienen sind und so den Shopper von der Praxistauglichkeit des Konzepts überzeugen.

Für die Betreiber der Stores, die über eine reduzierte Grundfläche verfügen, sind neben der Usability die Raummaße der Terminals ein entscheidender Faktor: je platzsparender die Terminals, desto einfacher die Integration in das Ladenkonzept.

Die Lösung für Ihren Autonomen Store? Der schlanke Polytouch® PASSPORT 32! Auf seinem großen 32" Full HD Display präsentieren Ihre Artikel sich so lebensecht wie im Regal und machen Lust auf mehr. In der Ausführung mit zwei Displays bedient der PASSPORT mehrere Kunden gleichzeitig und reduziert so die Wartezeiten bei starkem Andrang.

Die Eleganz des PASSPORT verdankt sich auch seinem kabel-freien Erscheinungsbild. Bei der Standalone-Variante dient der Standfuß als Kanal für die Kabel, die den Kiosk mit Strom und Daten versorgen.

Völlig unkompliziert gestaltet sich die Um- und Nachrüstung des Kiosks mit Peripherie-Modulen. Für die ist in der Konsole (Belly) und im Rahmen viel Platz.

Das bedeutet maximale Flexibilität beim Einsatzzweck und eine hohe Kosteneffizienz bei der Anpassung an neue Herausforderungen.

Der Polytouch® 32" PASSPORT im Edeka 24/7 Store am Bahnhof in Renningen in Aktion:

QR Code scannen
und Video ansehen



EINKAUFEN IMMER UND ÜBERALL

Ladenschluss war gestern...

VOLLSORTIMENTER

Self-Checkout mit

faytech® EASY Shopper

Vom Regal in den Wagen, vom Wagen aufs Band, vom Band in die Tasche? Mit dem modernsten Einkaufswagen der Welt hat Umpacken ein Ende! Jeden Tag begeistern 7300 EASY Shopper – made by faytech® – die Kunden und Mitarbeiter von Deutschlands größtem Lebensmitteleinzelhändler.

Bereits in 190 Filialen können Kunden mit dem EASY Shopper auf Tour gehen. Der smarte Einkaufswagen erspart lange Wartezeiten an den Kassen sowie das mehrfache Hin- und Herladen der Waren.

Zur Ausstattung des EASY Shopper gehören ein 11,6" Full HD Touchdisplay und ein Scanner. Mit ihm lesen Ihre Kunden einfach die Barcodes ein, bestätigen am Bildschirm das Ergebnis und verstauen die Artikel gleich in die Tüten oder Körbe auf dem Einkaufswagen.

Der Checkout erfolgt in bar oder mit Karte an einer EASY Shopper Kasse oder mit der EASY Shopper App für das Smartphone: Eine grüne Leuchte am Einkaufswagen signalisiert den erfolgreichen Bezahlvorgang und der Kunde kann die Filiale verlassen, ohne das Personal bemühen zu müssen. Kein Auflegen der Einkäufe aufs Kassensband, kein Scannen durch Mitarbeiter, kein erneutes Umpacken für den Transport nach Hause.

Doch der EASY Shopper kann noch mehr: Mit der App fürs Smartphone lassen sich schon zuhause Einkaufslisten erstellen, die dann auf dem Display des Wagens erscheinen. Ist das benötigte Produkt eingescannt, verschwindet es automatisch von der Liste. Nach jedem Scannen berechnet der EASY Shopper die Zwischensumme und zeigt sie auf

dem Display an. So haben Ihre Kunden den Wert des Warenkorbs immer im Blick.

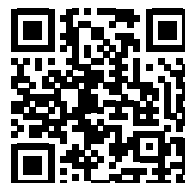
Einen weiteren Vorteil des intelligenten Einkaufswagens wissen primär jene Kunden zu schätzen, die unregelmäßig oder in verschiedenen Märkten ihre Besorgungen erledigen: Anhand der Einkaufsliste führt der Shopper sie zielgenau zu den gesuchten Artikeln. Und wer zuvor Leergut zurückgebracht hat, kann den Bon am Shopper einscannen, der den Betrag gleich vom Einkauf abzieht. Wow!

Sie denken nun, das Wichtigste über den EASY Shopper zu wissen? Von wegen! Der modernste Einkaufswagen der Welt ist auch ein rollendes Digital Signage Board, das Ihre Kunden kontinuierlich auf der Einkaufstour begleitet – und sie dabei auf Sonderangebote hinweist oder ihnen Artikel vorschlägt, die zur Einkaufsliste passen.

Sie möchten weitere Informationen zum EASY Shopper? Dann sehen Sie sich doch den Testbericht von GALILEO auf PRO7 an oder besuchen Sie die Webseite unseres Vertriebs- und Softwarepartners Pentland Firth (www.easy-shopper.com).



QR Code scannen
und Video ansehen



UND AB GEHT DIE POST!

Mit dem modernsten Einkaufswagen der Welt...



05. DISCOUNTER & SUPERMÄRKTE

Self-Checkout mit

POLYTOUCH® pSyCO



Da wir bei unserer Kiosk-Technologie viel Wert auf Flexibilität legen, besteht der POLYTOUCH® pSyCO aus einem Head und einem Body!

Den Head können Sie auch ohne Body einsetzen. Sie finden das gruselig? Ist es aber nicht! Beim Head handelt es sich um ein Terminal im Countertop-Format. Bevor wir an seine Entwicklung gingen, haben wir große deutsche Retailer nach ihren Wünschen und Anforderungen an den idealen Kiosk fürs Abkassieren im Selfservice befragt. Die Ergebnisse haben wir mit unserer Erfahrung aus mehr als 10 Jahren Kioskbau kombiniert und herausgekommen ist der pSyCO: kompakte und multimodulare SCO-Technologie für alle Einzelhändler und so gut wie jeden Use Case.

Es ist Teil unserer Qualitätsstrategie, für POLYTOUCH®-Terminals auf Komponenten aus dem eigenen Portfolio zu setzen. Deshalb verwenden wir als Kassensystem den Intel®-basierten Pyramid POS 500, der Windows-Applikationen ordentlich Dampf macht. Darüber hinaus versorgt er die Peripheriemodule mit Energie, so dass bis aufs Payment keine weiteren Netzteile erforderlich sind. Seine große Zahl von Schnittstellen eröffnen dem POS 500 eine umfassende Konnektivität zur Hardware Ihrer Retailwelt.

Die Standardkomponenten, die wir dem pSyCO mit dem auf den Weg geben, sind vom Feinsten. Der Scanner zum Beispiel stammt von Datalogic und überzeugt mit exzellenten Erkennungsraten auch bei hohem Warendurchgang und verkürzten, beschädigten oder unsauber gedruckten Barcodes.

Modularität ist bei POLYTOUCH® Trumpf: Der pSyCO verfügt über eine VESA-Halterung, an der – alternativ zum POS 500 – so gut wie jedes Kassensystem mit einer Bildschirmdiagonale von 15,6“ bis 23,8“ befestigt werden kann. Auch beim Scanner, Drucker und dem Payment haben Sie als Betreiber die Wahl zwischen den Modellen verschiedener Hersteller. Das clevere Technologie-Konzept garantiert ein einfaches und damit kosteneffizientes Um- und Nachrüsten. Sie benötigen einen staatlich zertifizierten Drucker oder möchten den Self-Checkout von Jugendschutzartikel ermöglichen? Das ist mit dem pSyCO problemlos möglich. Die Stichworte hier sind: Fiskaldrucker und Alterverifikation durch Integration einer Kamera in Verbindung mit der entsprechenden Software. ID-Dokumente werden nicht benötigt! Und mit einem zusätzlichen Handscanner ist der Checkout von großen und schweren Objekten, die man ungern vom Trolley nimmt, ein Kinderspiel. Ihre Kunden werden nach dem Self-Checkout mit dem pSyCO sagen: Scannen! Bezahlen! Begeistert sein!

Das Beste haben wir für den Schluss aufgehoben: Der pSyCO ist so flexibel, dass Sie ihn mit einem Body Ihrer Wahl als Self-Checkout-System im klassischen Kassentischformat einsetzen können. Sie bestimmen den Use Case, wir stellen Ihnen die entsprechende Hardwarekombination bereit. Sprechen Sie uns an!

TECHNIK FÜR HEUTE UND MORGEN

Self-Checkout neu gedacht und multimodular...

EINER FÜR VIELES

Anpassungsfähig wie ein Chamäleon...

Die Digitalisierung des Lebensmitteleinzelhandels findet nicht nur beim Self-Checkout am Point of Sale statt. Entscheidende Bedeutung kommt auch den Selfservice-Technologien am Point of Interest zu.

Als Infoterminal erregt der POLYTOUCH® CURVE durch die interaktiven Inhalte auf seinem großformatigen Display die Aufmerksamkeit Ihrer Kunden. Er weist auf Sonderangebote hin, liefert Rezeptvorschläge, zeigt die Verfügbarkeit von Lebensmitteln und ihren Standort und berät Allergiker zu Inhaltsstoffen. Weiterführende Informationen, z. B. als Slideshows oder Videos, sind immer nur einen Touch entfernt.

Der Vorteil zu analogen Werbe- oder Informationsmedien liegt auf der Hand: Die digitalen Botschaften des CURVE lassen sich im Handumdrehen aktualisieren, so dass Sie schnell auf veränderte Situationen reagieren können.

Ein Use Case ist Ihnen nicht genug? Dann rüsten Sie auf! Zwischen den geschwungenen Säulen ist Platz für die Peripherie, mit der Sie den CURVE zum Cross- und Upseller machen. Als virtuelles Produktregal erweitert der CURVE Ihr Kernsortiment um attraktive Artikel und Dienstleistungen. Indem der CURVE neue Stammkunden bindet und neue Zielgruppen erreicht, erhöht er die In-Store-Frequenz:

Mit einem Modul zur SIM-Kartenausgabe bietet der CURVE ein völlig autonomes Onboarding-Verfahren für alle, die einen Prepaid-Vertrag abschließen oder ihr Prepaid-Guthaben aufladen wollen. Eine besondere Innovation des CURVE ist die biometrische Sofort-Authentifizierung beim Kauf einer SIM-Karte. Das neue Verfahren macht den Gang in die Postfiliale oder den Videoanruf bei einer Legitimierungsstelle überflüssig. Das Zusammenspiel von Kamera und Scanner automatisiert den Prozess, der so um vieles einfacher wird.

Und mit einem Printer-Modul verkauft der CURVE Tickets für regionale Veranstaltungen, ebenso personalisierte Geschenk- und Gutscheinkarten (Apps, Spiele, Shopping, Musik) – ganz ohne Schlangestehen. Mit seinen Cross- und Up-Selling-Qualitäten belegte der CURVE im Jahr 2020 bei den *Best Retail Cases* den 3. Platz in der Kategorie *Retail Omnichannel*.

Natürlich ist auch dieser POLYTOUCH® Kiosk ein Hingucker: Das lichte Design des CURVE ist einzigartig! Zu seiner Eleganz trägt auch die unsichtbare Verkabelung bei, die durch die rechte Säule verläuft.

DISCOUNTER & SUPERMÄRKTE

Information & Cross- und Upselling mit

POLYTOUCH® CURVE


Best Retail Cases
AWARDS

06. REFERENZEN

EDEKA



Seit 2017 besteht zwischen der EDEKA Handelsgesellschaft und der Pyramid Computer GmbH eine erfolgreiche Partnerschaft, durch die bisher mehrere hundert Service-Terminals regionalübergreifend in EDEKA-Filialen im Einsatz sind.

Für die Modernisierung der Filialen in Nordbayern-Sachsen-Thüringen hat sich EDEKA erneut für Pyramid entschieden.

Dank unserer jahrelangen Erfahrung in der Entwicklung flexibler Kiosk-Lösungen konnten wir binnen kürzester Zeit ein platzsparendes, servicefreundliches und im Design einzigartiges Produkt, exklusiv für EDEKA, realisieren.

Bei den Terminals können, je nach Regionalgesellschaft, unterschiedliche Payment-Module und Kassen zum Einsatz kommen. Optional lassen sich Waage oder Handschanner ergänzen.

„Wir wollten mit einem Unternehmen zusammenarbeiten, das ein echter Partner in der Projektumsetzung ist und auf unsere individuellen Bedürfnisse eingeht. Wieder einmal hat sich Pyramid als ein guter, verlässlicher Partner erwiesen“, so Pierre Vieweg, Global Head of IT-Technology von EDEKA Handelsgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen mbH.

QR Code scannen
und Video ansehen



Der deutsche Marktführer im Tee-Einzelhandel setzt beim Self-Checkout auf den POLYTOUCH® FLEX21.5 von Pyramid.

Das Sortiment in den 125 Fachgeschäften und im Online-Shop von TeeGschwendner umfasst mehr als 300 Sorten. Eine der wesentlichen Stärken des Familienunternehmens ist die Beratung.

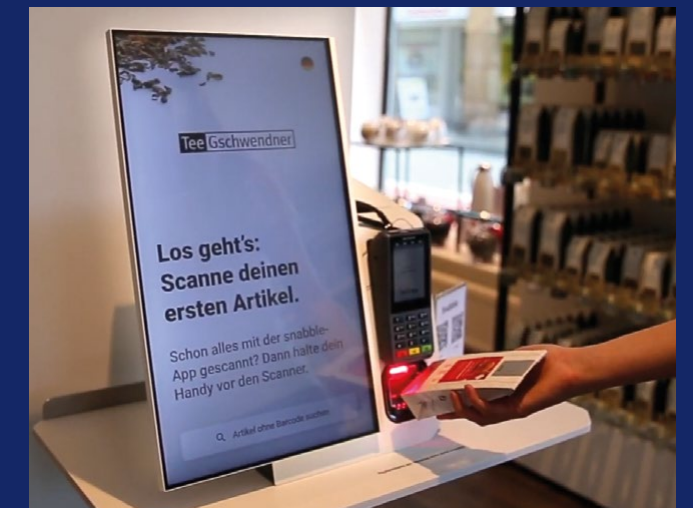
Um Kapazitäten für diesen wichtigen Service zu schaffen, wurde der Self-Checkout eingeführt. Kunden, die wissen, welche Sorten sie bevorzugen, nehmen die Packungen aus den Regalen, scannen die Barcodes am Terminal, bezahlen bargeldlos in Eigenregie.

So bekommt das Personal mehr Spielräume, um sich in Ruhe der Kunden anzunehmen, die seiner sachkundigen Hilfe am meisten bedürfen. Das bedeutet: Für alle, die auf Beratung wirklich angewiesen sind, verkürzt sich die Wartezeit erheblich.

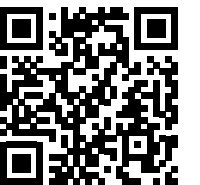
Als ein Unternehmen mit mehr als 45 Jahren Erfahrung im Retail weiß TeeGschwendner, dass technische Innovationen einen entscheidenden Beitrag zur Kundenzufriedenheit und damit zum Geschäftserfolg leisten.

Das technische Design des POLYTOUCH® FLEX21.5 überzeugt die Teeliebhaber durch eine vertraute Tablet-Optik- und Haptik mit hoher Usability. Zu tragen auch die kurzen Interaktionswege zwischen den Modulen bei.

Die diskrete Formsprache und das kompakte Design des FLEX21.5 prädestinieren ihn für das Ladenkonzept von TeeGschwendner.



QR Code scannen
und Video ansehen



TeeGschwendner



AKHET®

ENTWICKELT FÜR IHRE ANWENDUNGEN

Hochwertige Computersysteme für Industrieautomation,
Handel, Netzwerk und Sicherheit.



faytech

TOUCH-TECHNOLOGIE FÜR ALLE BRANCHEN

Design, Entwicklung und Herstellung von
Touchscreen-Monitoren and Touchscreen-PCs.



POLYTOUCH®

ULTIMATIVE LÖSUNGEN FÜR DEN SELFSERVICE VON HEUTE UND MORGEN

Interaktive Kioskterminals, POS-Systeme,
Paging & Lokalisierung



